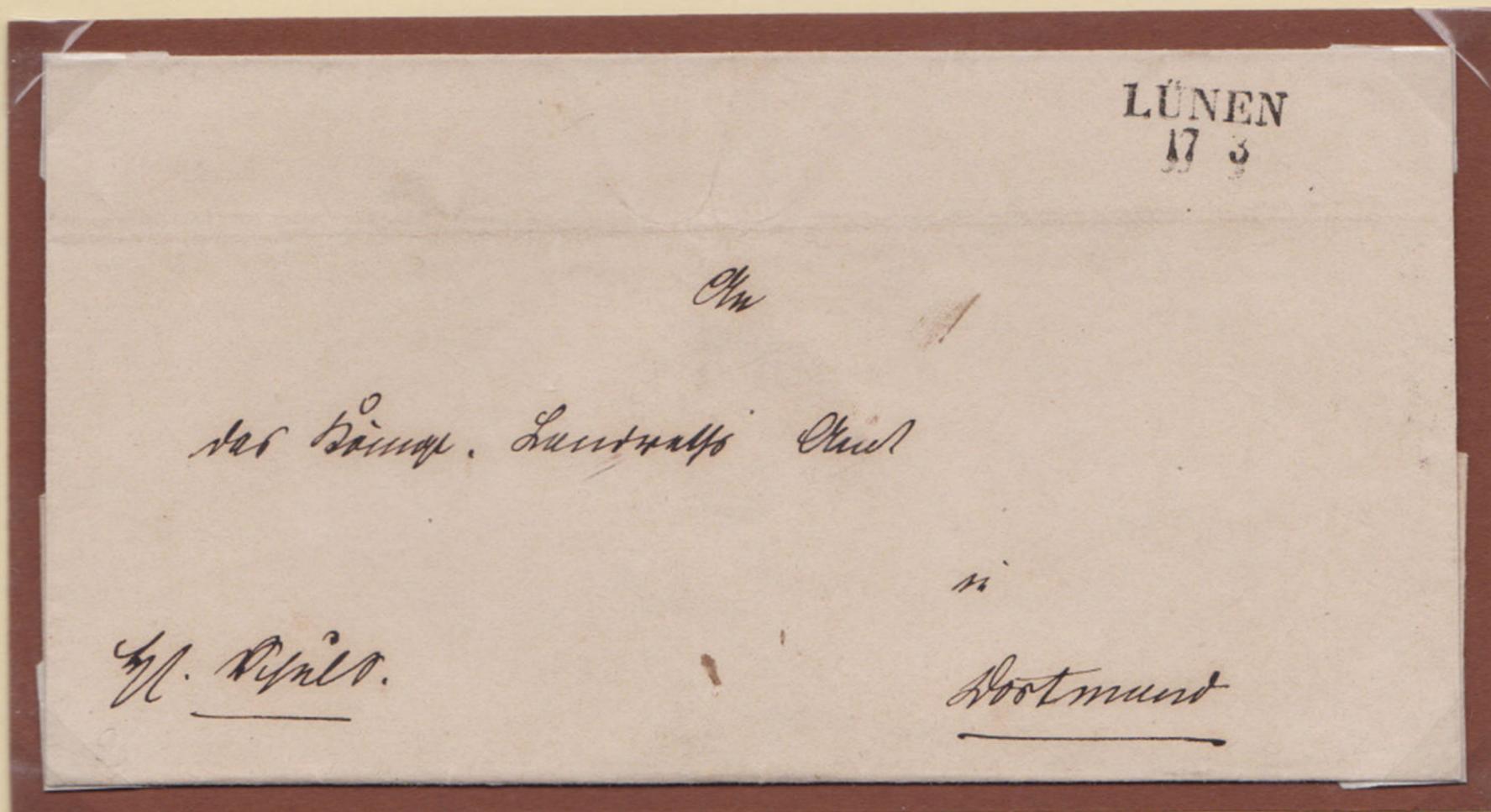


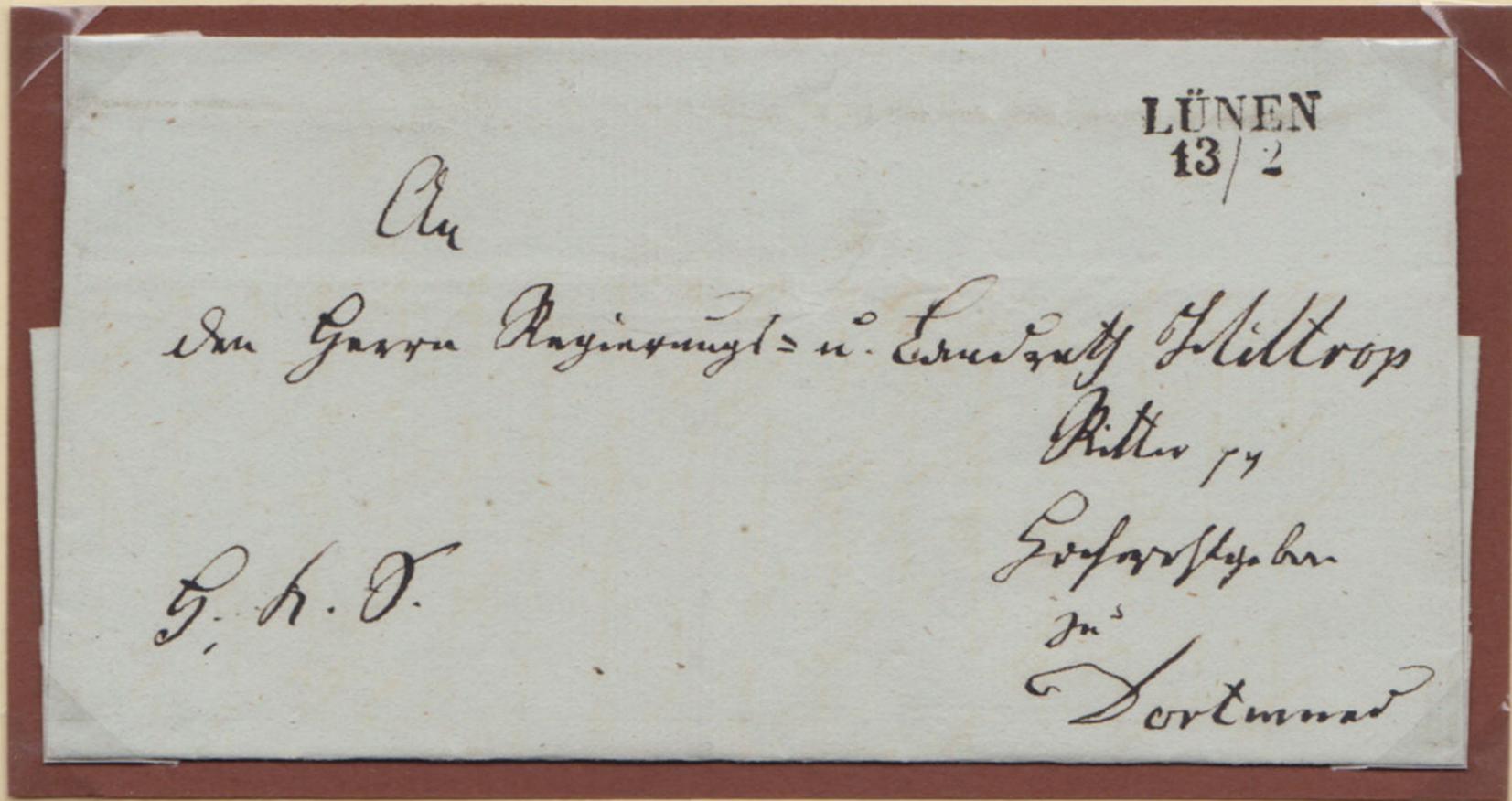
Der Zweizeiler wurde in Preußen um 1825 eingesetzt.



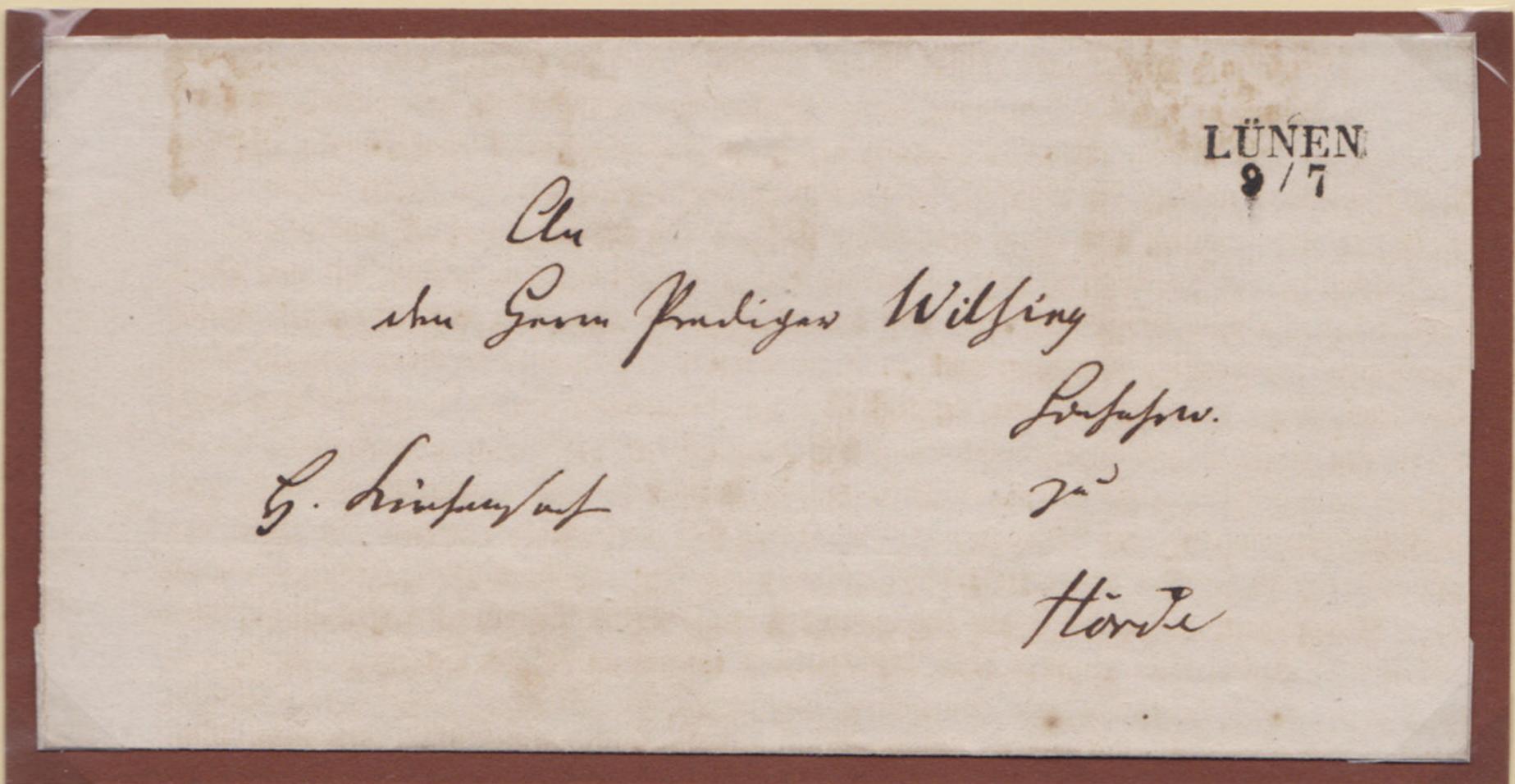
Brief vom 18.2.1833 mit Zweizeiler "LÜNEN" mit Schrägstrich im Datum.



Zweizeiler "LÜNEN" ohne Schrägstrich im Datum.



Zweizeiler "LÜNEN" mit handschriftlich eingesetztem Schrägstrich im Datum.



Briefe in "Kirchen-Sachen" waren portofrei.

Stempelzeichen: *Altlinnen 107*

Nro. 77

Post-Insinuations-Dokument zur Nro. I. 1367
über die Zustellung (des Erkenntnisses, der Verfügung) Obliga-
tion vom 8^{ten} September 1852, Cassin ~~in der~~ vom 12^{ten} April 1853, Cassi-
on vom 7^{ten} May 1855 und Hypothekeneintragung vom 24^{ten} July 1855, sowie
Obligation vom 7^{ten} May 1855 und Hypothekeneintragung vom 24^{ten} July 1855

I. 1367



LÜNEN
29 8

Post-Insinuations-Dokument zurück

an die **Königliche Kreisgericht** *Commission*

312

Portofreie Justizsache,

~~Lüdinghausen~~

Marin

Porto

die ver-
einen
Insinu-
und d
Amte-

Marin
Königl. Kreisgericht, 1. Abteilung

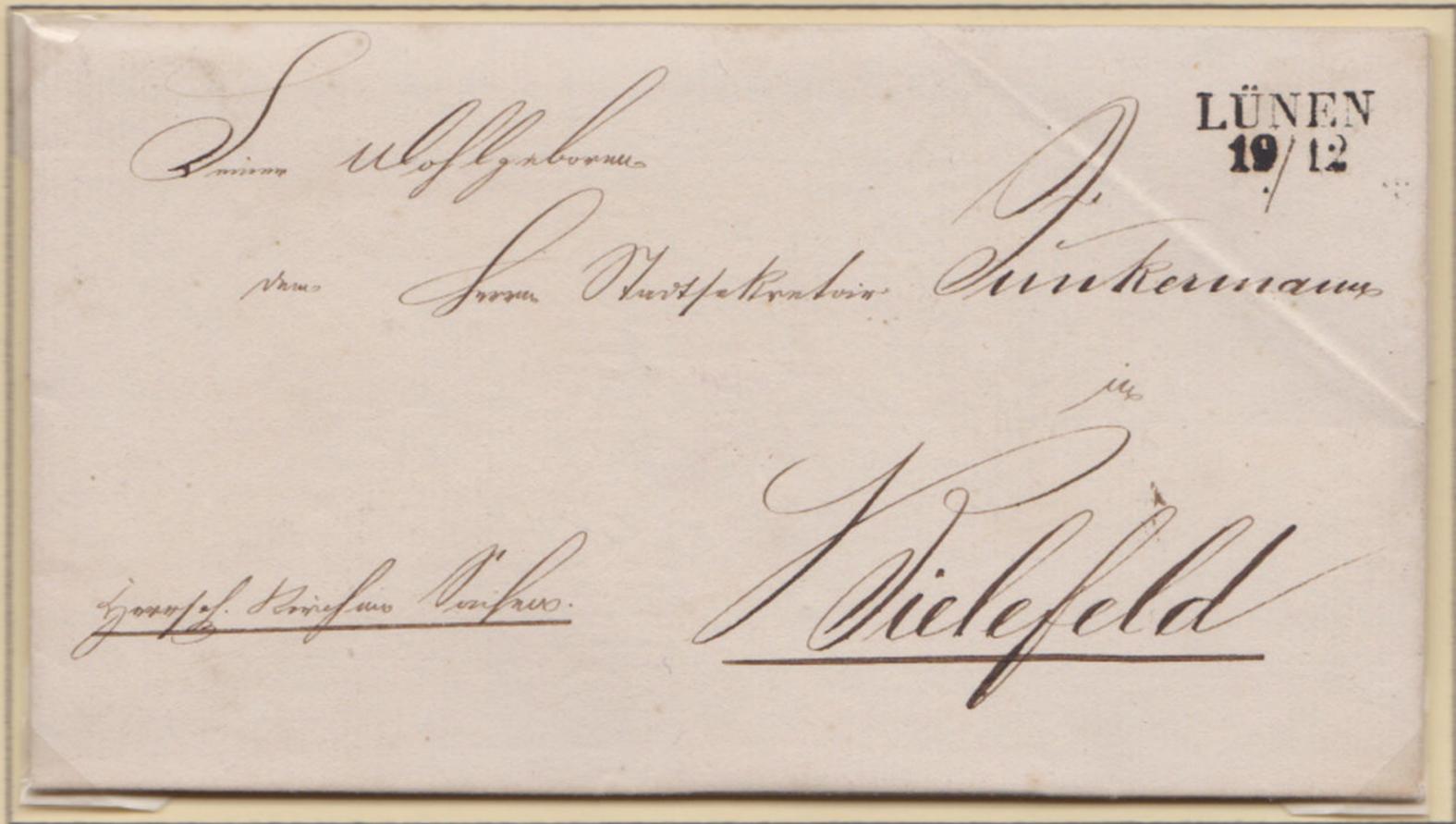
*Z. Li.
Wobary*

am 29^{ten} August richtig insinuirt,
welches ich bescheinige.

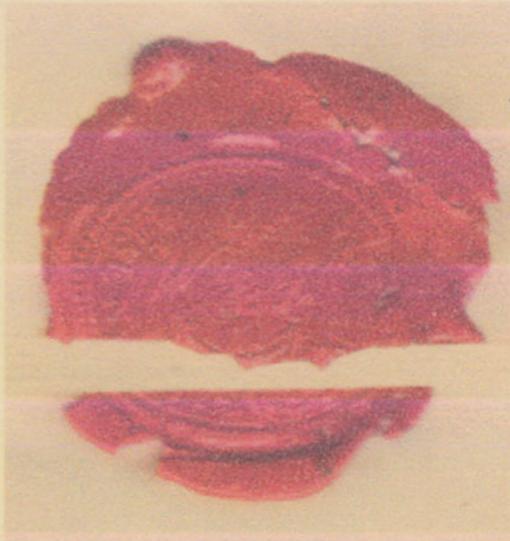
Bereideter Postbote



- *) Mit dem Worte „nicht“ auszufüllen, wenn der Adressat nicht angetroffen wird.
- **) Auszufüllen mit den Worten, entweder:
 1. „An den Adressaten selbst“
 - oder:
 2. „An den der die weitere Beförderung versprochen hat“
 - oder:
 3. „Durch Anheften an die Thür.“

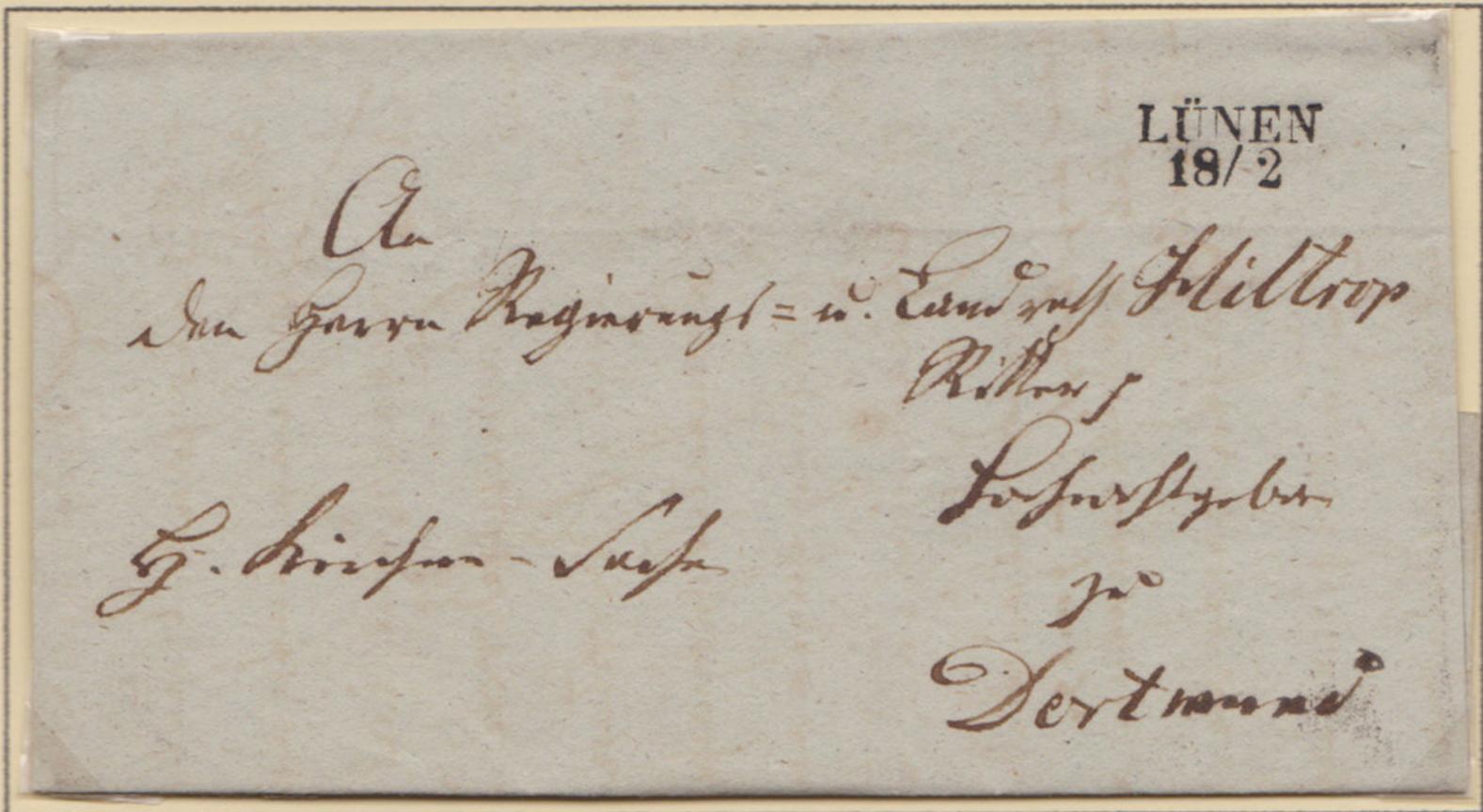


Brief der Eisenhütte Westphalia vom 18.12.1832 in Kirchen-Sachen portofrei. Verschluss mit Siegel der Westphalia.





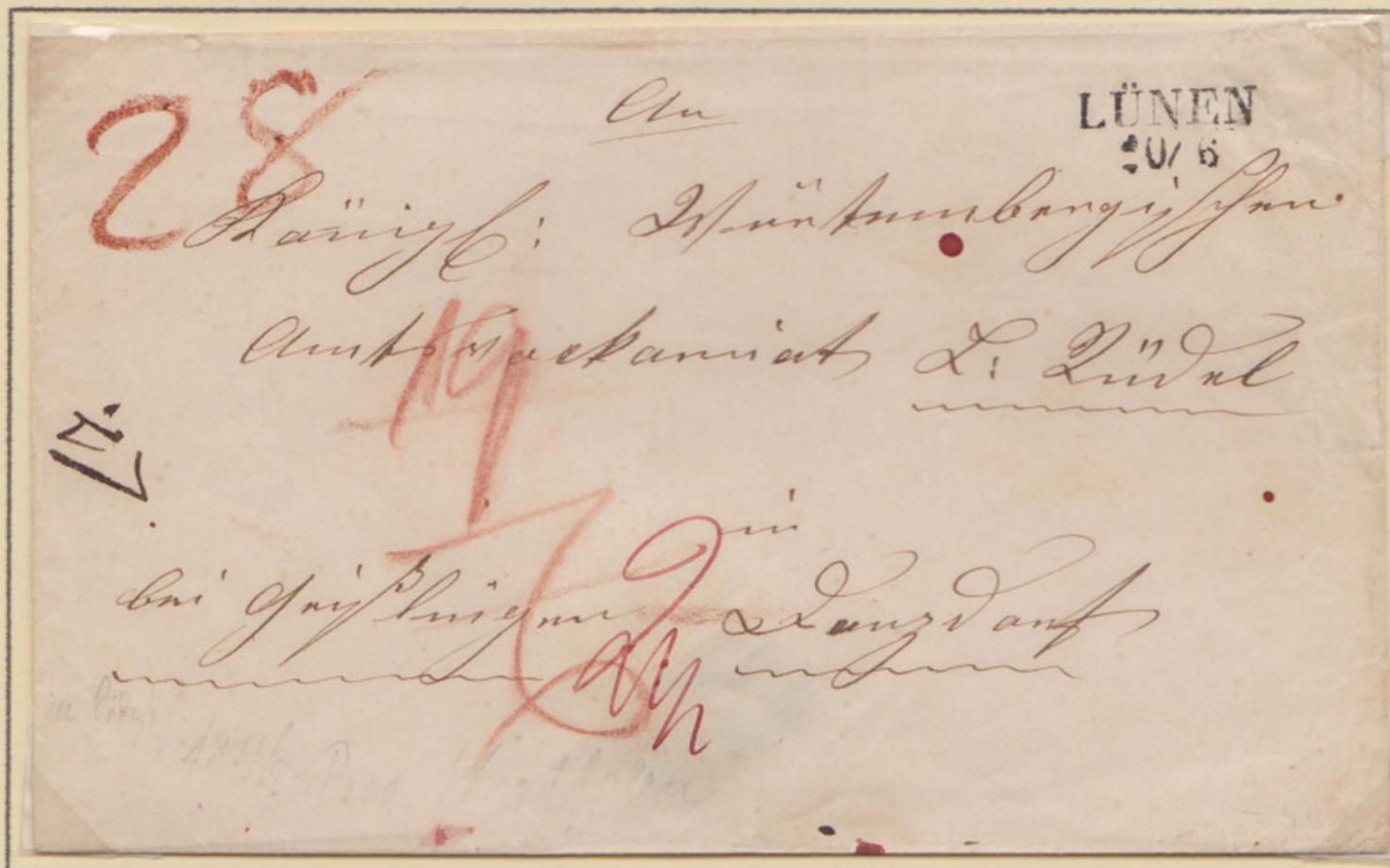
Brief nach Stapel bei Münster ohne Inhalt. Porto 2 Silbergroschen in rot vermerkt vom Empfänger zu zahlen.



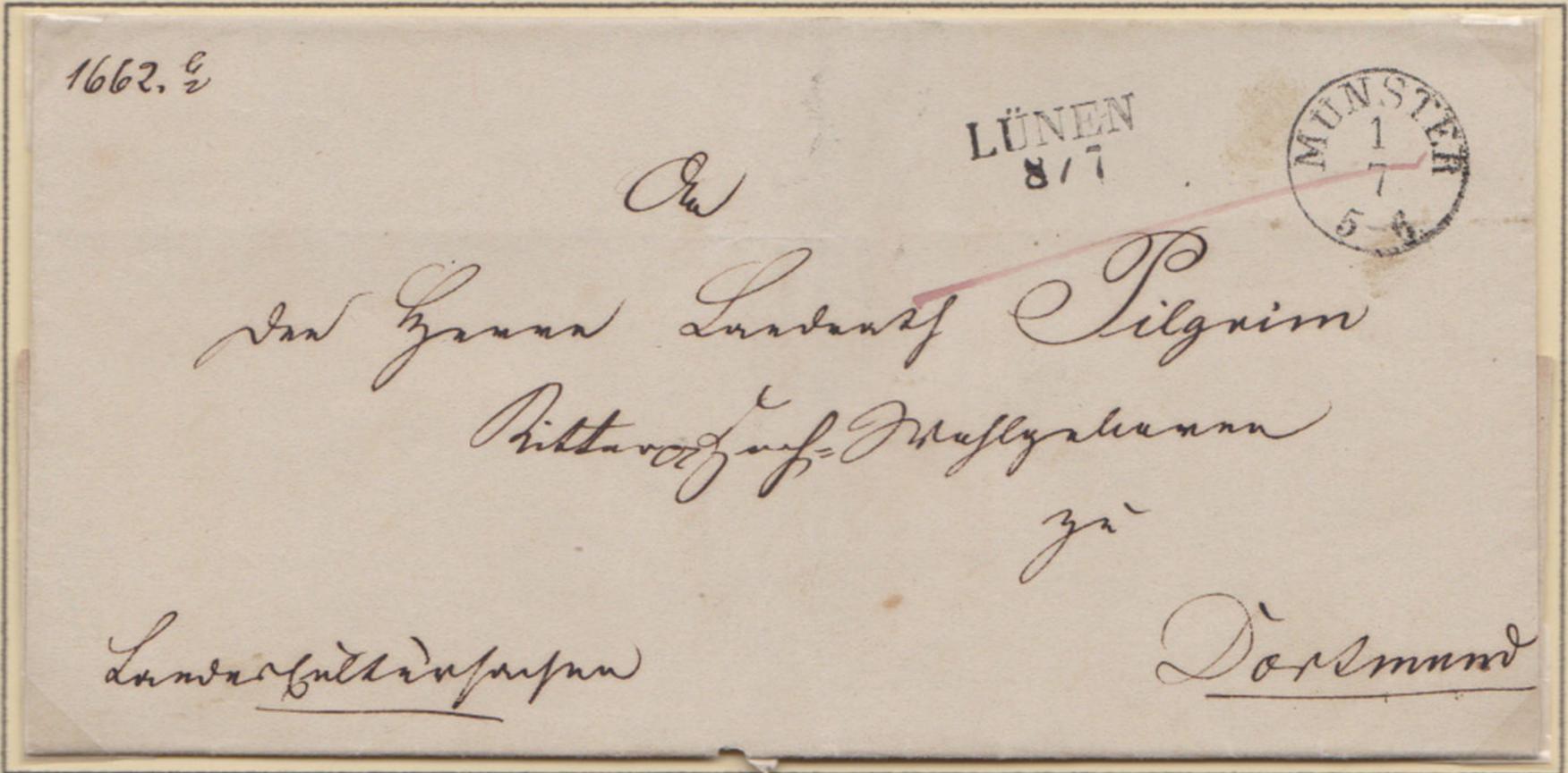
Portofreier Brief in Kirchensachen an den Landrat Hiltrop in Dortmund.



Trauerbrief nach Thurnau in Oberfranken über Frankfurt am Main, Würzburg und Bamberg. Stempel Würzburg auf der Rückseite und Auslagen-Stempel.



Brief von Lünen nach Geislingen über Donzdorf. Die roten 2 ½ Silbergroschen sind die preußische Taxe, mit der nicht angeschriebenen Taxe für die Thurn und Taxische Post in 19 Kreuzer umgerechnet. Dazu kam der württembergische Anteil von 6 Kreuzern, mit 28 Kreuzer notiert. Die Differenz von 3 Kreuzern ist nicht geklärt.



Brief von Münster am 1.7. in Landeskultursachen" an den Landrat Pilgrim in Dortmund. Adolf Pilgrim war ab 1833 Landrat des Kreises Dortmund war und ist 1856 verstorben. Der Einkreisstempel soll in Münster von 1837 bis 1854 verwendet worden sein. Auf der Karte des OPD Bezirks Münster von 1857 ist die Strecke Münster-Hamm-Dortmund deutlicher hervorgehoben. Der Weg über Lünen ist ungewöhnlich. Es gibt aber eine Route Münster-Lüdinghausen-Olfen-Bork-Lünen-Dortmund, die Dienstag und Freitag in Münster abging. Warum aber wurde der Brief in Lünen nach sieben Tagen gestempelt?



Brief von Lünen nach Drensteinfurt über Herbern mit Vermerk „Cito“ = Eilig.

An LÜNEN
 311
 Dem Herrn Leutnant Albert's
 Wollgubler
 zu Land
 Friedrichs Garde
 Kamer

An
 der Königl. Großfürstlichen
 General-Commission
 in
 Land. Pflanzl. S.
 Münster.

LÜNEN
8/12